

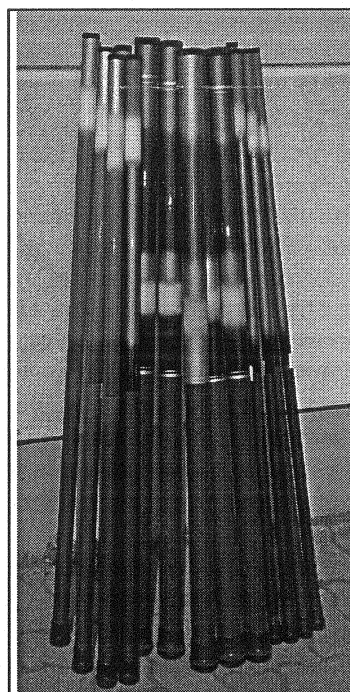


Obwohl sich die Ruten im Wind stark durchbiegen, braucht man sich auch bei einem schweren Sturm keine Sorgen zu machen. Bei den sehr langen Angelruten empfiehlt es sich, den Antennendraht ganz oben im Bereich der dünnen Glasfiberelemente mit Kabelbindern oder Isolierband zu fixieren. Es kann sonst schnell passieren, dass der Wind die Rute krümmt und der Antennendraht zusätzlich an der Rute zerrt und im Wind flattert. Bleibt dieser Effekt aus, so richtet sich die Antenne schneller wieder auf und es sieht für die Nachbarn nicht so bedrohlich aus. Um Flattern zu vermeiden kann man auch den Antennendraht spiralförmig um die Rute wickeln... 1-2 Windungen pro Rutensegment reichen, unten weniger, oben mehr, und die dadurch benötigte größere Drahtlänge ist meist als 'Verlängerungsspule' willkommen.

Will man dicken Antennendraht einsetzen, um so den Strömen gerecht zu werden, besteht die Möglichkeit, zwei Drahtstärken zu verwenden. Den dicken Draht unten, wo auch die hohen Ströme fließen, und zum hochohmigen Ende hin den dünneren (Übergang am Mast fixieren). So werden die oberen Stäbe vom Gewicht nicht so stark belastet.

Beim Einholen der Rute ist äußerste Vorsicht angebracht, damit die Rohrsegmente nicht unten hart aufstoßen. Ist einmal ein einzelnes dünnes Segment von oben doch nach unten gerutscht, so muss man beim Einholen besonders Obacht geben! Ansonsten können die schwereren dicken Rohre auf die Kante des dünnen stoßen und dieses einklemmen. Ist das doch einmal passiert, keine Gewalt anwenden, sondern besser mit heißem Wasser oder einem Föhn das äußere Rohr erwärmen, damit es sich hoffentlich etwas ausdehnt und geschmeidiger wird...

Wenn aber ein runtergesausendes Rohr mit genügend Schwung auf die Kante des vorher hineingefallenen Rohrs trifft könnte es dieses sogar längs aufschneiden.. das wäre dann ein Fall für die Entsorgung. Also noch einmal: Vorsicht beim Abbauen, und irgendwelche übereifrigen Helfer entsprechend einweisen oder diese Arbeit doch besser selber machen.



Low-cost GFK-Maste 6, 8 oder 10m,
Best.Nr. 18338

Kommentar von DL2RD zum Thema 'eingeklemmtes Rohr':

...das hab ich gerade erst vor etwa 8 Wochen praktiziert. Ein dünnes Element war runtergerutscht und "folgerichtig" eingeklemmt worden. Es bewegte sich keinen Mikrometer. Nach 10 min in heißem Wasser ging es von alleine raus...

WiMo Antennen und Elektronik GmbH

Am Gäxwald 14, D-76863 Herxheim Tel. (07276) 96680 FAX 9668-11

<http://www.wimo.com>

e-mail: info@wimo.com